

Athena Fade

SDB-Erstellungsdatum (mm/dd/yyyy): 11/04/2022

Seite 1 von 10

SICHERHEITSDATENBLATT

ABSCHNITT 1. KENNZEICHNUNG

Auf dem Etikett verwendeter Produktbezeichner : **Athena Fade**

Andere Mittel zur Kennzeichnung: Keine festgelegt.

Empfohlene Verwendung der Chemikalie und Verwendungsbeschränkungen :

Hydroponischer Pflanzennährstoff/Dünger
Empfohlene Einschränkungen: Keine bekannt.

Chemische Gruppe : Gemisch

Name, Anschrift und Telefonnummer des Lieferanten:

Athena Ag. Inc.

1300 Marsh Landing Parkway, #106
Jacksonville Beach, FL, 32250, USA

Name, Anschrift und Telefonnummer des Herstellers:

Gleich wie Lieferant

Supplier's Telephone # : 1 (818) 333-1818

24 Hr. Emergency Tel # : INFOTRAC: (800) 535-5053 (Within Continental US and Canada); + 001 (352) 323-3500 (International)

ABSCHNITT 2. IDENTIFIZIERUNG VON GEFAHREN

Klassifizierung der Chemikalie

Bernsteinfarbene Flüssigkeit. Süßlicher Geruch.

Wichtigste Gefährdungen: Verursacht schwere Augenschäden, weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 11 des SDB.

Dieses Material ist gemäss den US-amerikanischen OSHA-Vorschriften (29CFR 1910.1200) (Hazcom 2012) und den kanadischen WHMIS-Vorschriften (Hazardous Products Regulations) (WHMIS 2015) als gefährlich eingestuft.

Gefahrenklassifizierung:

Schwere Augenschädigung/Augenreizung - Kategorie 1

Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramm(e)



Signalwort

GEFAHR!

Gefahrenhinweis(e)

Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweis(e)

Augen-/Gesichtsschutz tragen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen, falls vorhanden und leicht durchzuführen. Weiter ausspülen.

Sofort ein GIFTINFORMATIONZENTRUM oder einen Arzt anrufen.

SICHERHEITSDATENBLATT

Andere Gefährdungen

Andere Gefahren, die nicht zu einer Einstufung führen:

Direkter Hautkontakt kann leichte oder milde, vorübergehende Reizungen verursachen. Verschlucken kann zu Magen-Darm-Reizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall führen.

Ökologische Informationen:

Es ist nicht zu erwarten, dass es für Wasserorganismen schädlich ist. Freisetzung in die Umwelt ist zu vermeiden. Siehe Abschnitt 12 für weitere Umweltinformationen.

ABSCHNITT 3. ZUSAMMENSETZUNG/INFORMATION ÜBER INHALTSSTOFFE

Vermischung.

Chemische Bezeichnung	Allgemeiner Name und Synonyme	CAS #	Konzentration (in Gew.-%)
Kalziumchlorid	Calciumchlorid-Dihydrat	10043-52-4	10.0 - 30.0

Die genauen Konzentrationen der oben aufgeführten Chemikalien werden als Geschäftsgeheimnis zurückgehalten.

ABSCHNITT 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Beschreibung der Erste-Hilfe Massnahmen

- Verschlucken : Den Mund gründlich ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Einer bewusstlosen Person niemals etwas über den Mund einführen. Wenn spontanes Erbrechen auftritt, halten Sie den Kopf des Opfers gesenkt (nach vorne), um das Risiko einer Aspiration zu verringern. Sofort einen Arzt aufsuchen.
- Einatmen : Bei normalem Gebrauch sind keine schädlichen Wirkungen zu erwarten. Wenn die Atmung aufgehört hat, helfen Sie mit künstliche Beatmung. Bei Atembeschwerden Sauerstoff nur durch qualifiziertes medizinisches Personal verabreichen lassen.
- Hautkontakt : Mit Seife und reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und waschen, bevor sie wieder verwendet wird. Ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen, wenn eine Reizung auftritt und andauert.
- Augenkontakt : BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen, falls vorhanden und leicht durchzuführen. Sofort ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen oder Arzt/Ärztin.

Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Wirkungen

Verursacht schwere Augenschäden. Zu den Symptomen gehören Brennen, Schmerzen, Tränen und/oder Veränderungen der Sehkraft (verschwommenes Sehen). Dauerhafte Augenschäden bis hin zur Erblindung können die Folge sein.

Direkter Hautkontakt kann leichte oder milde, vorübergehende Reizungen verursachen. Verschlucken kann zu Magen-Darm-Reizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall führen.

Angabe einer eventuell erforderlichen sofortigen ärztlichen Betreuung und besonderen Behandlung

Allgemein unterstützende Massnahmen ergreifen und symptomatisch behandeln; die Symptome können sich verzögern.

ABSCHNITT 5. BRANDBEKÄMPFUNGSMASSNAHMEN

Feuerlöschmittel

Geeignete Löschmittel Sprühwasser, Nebel (Überschwemmungsmengen).

Ungeeignete Löschmittel Verwenden Sie keinen festen Wasserstrahl, da er das Feuer zerstreuen und ausbreiten kann. Verwenden Sie kein Kohlendioxid oder andere Löschmittel, da sie unwirksam sein können.

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren / Bedingungen der Entzündbarkeit

Gilt nicht als entzündlich. Bei der Verbrennung können sich giftige Dämpfe, Gase oder Rauch entwickeln. Kann sich unter Bildung giftiger/korrosiver Gase zersetzen, wenn es hoher Hitze ausgesetzt wird. Geschlossene Behälter können bersten, wenn sie starker Hitze oder Flammen ausgesetzt werden, da sich ein Innendruck aufbaut.

Klassifizierung der Entflammbarkeit (OSHA 29 CFR 1910.106): Nicht brennbar.

SICHERHEITSDATENBLATT

Gefährliche Verbrennungsprodukte Stickstoffoxide (NOx); Kalziumoxide; Ammoniak; und andere reizende Dämpfe und Rauch.

Besondere Schutzausrüstung und Vorsichtsmassnahmen für Feuerwehrleute

Schutzausrüstung für Feuerwehrleute

Betreten Sie das Gebäude nur mit spezieller, für die jeweilige Situation geeigneter Schutzausrüstung. Die normale Schutzkleidung der Feuerwehrleute (Bunkerausrüstung) bietet keinen ausreichenden Schutz. Ein Ganzkörper-Chemikalienschutzanzug mit umluftunabhängigem Überdruck-Atemschutzgerät (NIOSH-geprüft oder gleichwertig) kann erforderlich sein.

Besondere Verfahren zur Brandbekämpfung

Behälter aus dem Brandbereich entfernen, wenn dies gefahrlos möglich ist. Kontaminierte Oberflächen können rutschig sein. Geschlossene Behälter, die dem Feuer ausgesetzt sind, mit Wassersprühstrahl kühlen. Abfliessendes Löschwasser nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Für Wasserschutz eindämmen.

ABSCHNITT 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Persönliche Schutzmassnahmen, Schutzausrüstung und Notfallverfahren

Zugang zum Gebiet bis zum Abschluss der Reinigungsarbeiten einschränken. Personen von der Verschüttung/dem Leck fernhalten und in Windrichtung halten. Verunreinigte Oberflächen können rutschig sein. Alle mit den Reinigungsarbeiten befassten Personen sollten eine geeignete Schutzausrüstung einschliesslich umluftunabhängiger Atemschutzgeräte tragen. Siehe die in den Abschnitten 7 und 8 aufgeführten Schutzmassnahmen.

Vorsichtsmassnahmen für die Umwelt

Das Material darf nicht in das Grundwassersystem gelangen. Verhindern, dass das Produkt in Abflüsse, Kanalisation, Wasserwege und Boden gelangt.

Methoden und Material zur Eindämmung und Reinigung:

Belüften Sie den Bereich. Alle Zündquellen beseitigen. Weitere Lecks oder Verschüttungen verhindern, wenn dies gefahrlos möglich ist. Verschüttetes Material nicht berühren oder betreten. Das Material kann zu Rutschgefahr führen. Verschüttete Flüssigkeit mit nicht brennbarem, inertem Absorptionsmaterial (z. B. Sand) eindämmen und aufnehmen. In saubere, trockene und beschriftete Behälter geben und die Oberfläche gründlich reinigen, und Restverschmutzungen vermeiden. Nach der Reinigung Spuren mit Wasser wegspülen. Nicht in Oberflächengewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Für die Entsorgung von kontaminiertem Material siehe Abschnitt 13. Wenden Sie sich an die zuständigen örtlichen Behörden.

Besondere Verfahren zur Bekämpfung von Verschüttungen

Wenn eine über die EPA-pflichtige Menge hinausgehende Menge in die Umwelt freigesetzt wird, benachrichtigen Sie sofort das National Response Center in den Vereinigten Staaten (Telefon: 1-800-424-8802). EPA/CERCLA Meldepflichtige Menge (RQ): Siehe Abschnitt 15.

In Kanada: Wenden Sie sich an die zuständigen lokalen und provinziellen Umweltbehörden, um Unterstützung zu erhalten und/oder die Meldepflicht zu erfüllen.

ABSCHNITT 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Vorkehrungen zur sicheren Handhabung

Behälter dicht geschlossen halten, wenn er nicht verwendet wird. Geeignete Schutzausrüstung tragen. Material kann zu Rutschgefahr führen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nicht verschlucken. Nach der Handhabung gründlich waschen. Von unverträglichen Stoffen fernhalten. Von extremer Hitze und Flammen fernhalten. Leere Behälter enthalten Rückstände und können gefährlich sein.

Bedingungen für eine sichere Lagerung

An einem kühlen, trockenen, gut belüfteten Ort lagern. Getrennt von unverträglichen Materialien lagern. Von Hitze und Zündquellen fernhalten. Von direkter Sonneneinstrahlung fernhalten. Geöffnete Behälter müssen sorgfältig wieder verschlossen und aufrecht gehalten werden, um ein Auslaufen zu verhindern. Nicht in offenen oder unbeschrifteten Behältern lagern. Der Lagerbereich sollte deutlich gekennzeichnet, frei von Hindernissen und nur für geschultes und autorisiertes Personal zugänglich sein. Nicht rauchen. Regelmäßig auf Schäden oder Lecks untersuchen. Geeignete Feuerlöscher und Ausrüstung zur Beseitigung von ausgelaufenem Material im oder in der Nähe des Lagerbereichs bereithalten.

SICHERHEITSDATENBLATT

Unverträgliche Materialien Säuren; Basen; Reduktionsmittel.

ABSCHNITT 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHER SCHUTZ

<u>Expositionsgrenzwerte:</u>				
<u>Chemische Bezeichnung</u>	<u>ACGIH TLV</u>		<u>OSHA PEL</u>	
	<u>TWA</u>	<u>STEL</u>	<u>PEL</u>	<u>STEL</u>
Kalziumchlorid	N/Av	N/Av	N/Av	N/Av

Expositionskontrolle

Belüftung und technische Massnahmen

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Technische Massnahmen zur Einhaltung der Arbeitsplatzgrenzwerte anwenden. Wo dies nach vernünftigem Ermessen möglich ist, sollte dies durch die Verwendung einer lokalen Absaugung und einer guten allgemeinen Absaugung erreicht werden. Im Falle von unzureichende Belüftung geeignete Atemschutzgeräte tragen.

Schutz der Atemwege

Wenn die Konzentrationen in der Luft über dem zulässigen Grenzwert liegen oder nicht bekannt sind, verwenden Sie ein NIOSH-zugelassenes Atemschutzgerät. Atemschutzgeräte sollten je nach Form und Konzentration der Verunreinigungen in der Luft und in Übereinstimmung mit OSHA (29 CFR 1910.134) oder CSA Z94.4-02 ausgewählt werden. Lassen Sie sich von Atemschutzspezialisten beraten.

Skin protection

Schutzhandschuhe tragen. Die Eignung für einen bestimmten Arbeitsplatz sollte mit dem mit den Herstellern der Schutzhandschuhe besprochen werden. Je nach Einsatzbedingungen können auch Sicherheitsschuhe und zusätzliche Schutzkleidung erforderlich sein.

Eye / face protection

Tragen Sie einen Augen-/Gesichtsschutz. Eine Chemikalienschutzbrille wird empfohlen, wenn die Möglichkeit von Spritzern besteht.

Other protective equipment

Notduschen und Augenspülvorrichtungen sollten in der Nähe sein. Andere Ausrüstung kann je nach den Standards am Arbeitsplatz erforderlich sein.

Allgemeine Hygieneüberlegungen

Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung. Bei der Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Waschen Sie sich nach der Verwendung dieses Produkts und vor dem Essen, Trinken oder Rauchen gründlich die Hände. Kontaminierte Kleidung vor der Wiederverwendung ausziehen und waschen. Gemäss guter Arbeitshygiene und Sicherheitspraxis handhaben.

ABSCHNITT 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild	Bernsteinfarbene Flüssigkeit.
Geruch	süßer Geruch
Geruchsschwelle	nicht verfügbar
pH-Wert	2.8-4.8
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	~1 °C (30.2°F)
Siedebeginn und Siedebereich	Nicht verfügbar.
Flammpunkt	Nicht verfügbar
Flammpunkt (Methode)	Nicht verfügbar
Verdunstungsrate (BuAe = 1)	Nicht verfügbar
Flammability (solid, gas)	Gilt nicht als brennbar.
Lower flammable limit (% by vol.)	Nicht verfügbar.

SICHERHEITSDATENBLATT

Obere Entzündungsgrenze (Vol.-%)	Nicht verfügbar.
Brandfördernde Eigenschaften	Keine
Explosionsfähige Eigenschaften	Nicht explosiv
Dampfdruck Dampfdichte	Nicht verfügbar
Relative Dichte / Spezifisches Gewicht:	1.199-1.203
Löslichkeit in Wasser	Löslich
Sonstige Löslichkeit(en)	Nicht verfügbar.
Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser oder Koeffizient der Wasser/Öl-Verteilung	Nicht verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur	Nicht verfügbar.
Zersetzungstemperatur	Nicht verfügbar.
Viskosität	Nicht verfügbar.
Flüchtige Bestandteile (in % des Gewichts)	Nicht verfügbar.
Flüchtige organische Verbindungen (VOC's)	Nicht verfügbar.
Absoluter Druck des Behälters	Nicht anwendbar.
Flammenprojektionslänge	Nicht anwendbar.
Sonstige physikalische/chemische Anmerkungen	Keine zusätzlichen Informationen.

ABSCHNITT 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Reaktivität	Normalerweise nicht reaktiv.
Chemische Stabilität	Stabil unter normalen Bedingungen.
Möglichkeit von gefährlichen Reaktionen	Es findet keine gefährliche Polymerisation statt. Keine gefährliche Reaktion bei normalem Gebrauch bekannt.
Zu vermeidende Bedingungen	Kontakt mit unverträglichen Materialien vermeiden. Von extremer Hitze und Flammen fernhalten.
Unverträgliche Materialien	Säuren; Basen; Reduktionsmittel.
Gefährliche Zersetzungspprodukte	Stickstoffoxide (NOx); Kalziumoxide; Ammoniak.

ABSCHNITT 11. TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

Informationen über wahrscheinliche Expositionswege:

Eintrittswege Einatmen	JA
Eintrittswege Haut & Auge	JA
Eintrittswege Verschlucken	JA
Expositionswege Hautabsorption	JA

Mögliche gesundheitliche Auswirkungen:

Anzeichen und Symptome einer kurzfristigen (akuten) Exposition

Anzeichen und Symptome Einatmen	Schädliche Auswirkungen sind bei normalem Gebrauch nicht zu erwarten.
--	---

SICHERHEITSDATENBLATT

Anzeichen und Symptome Verschlucken

: Verschlucken kann zu Magen-Darm-Reizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall führen.

Anzeichen und Symptome Haut

: Direkter Hautkontakt kann zu leichten oder leichten, vorübergehenden Reizungen führen.

Anzeichen und Symptome Augen

: Verursacht schwere Augenschäden. Zu den Symptomen können Brennen, Schmerzen, Tränen und/oder Veränderungen der Sehkraft (verschwommenes Sehen) gehören. Dauerhafte Augenschäden bis hin zur Erblindung können die Folge sein.

Mögliche chronische Auswirkungen auf die Gesundheit

: Enthält Stoffe, die schädliche Wirkungen auf das Blutsystem haben können

Mutagenität

: Es wird nicht erwartet, dass sie beim Menschen Mutationen bewirken.

Karzinogenität

Kein Bestandteil dieses Produkts, der in Mengen von mehr als oder gleich 0,1 % vorhanden ist, ist wird von ACGIH, IARC, OSHA oder NTP als krebserregend oder potentiell krebserregend eingestuft.

Fortpflanzungsfähigkeit und Teratogenität

Es ist nicht zu erwarten, dass es fortpflanzungsgefährdende Wirkungen hat

Sensibilisierung gegenüber Stoffen

Keine Sensibilisierung der Haut oder der Atemwege zu erwarten.

Spezifische Wirkungen auf Zielorgane

Nicht eingestuft als spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition. Nicht eingestuft als spezifische Zielorgan-Toxizität-wiederholte Exposition.

Medizinische Bedingungen, die durch Überexposition verschlimmert werden

Vorbestehende Haut-, Augen- und Atemwegserkrankungen.

Synergistische Stoffe

Keine Informationen verfügbar.

Toxikologische Daten

Es liegen keine Daten für das Produkt selbst vor, sondern nur für die Inhaltsstoffe. Daten zur akuten Toxizität der einzelnen Inhaltsstoffe siehe unten. Die berechneten ATE-Werte für dieses Gemisch sind: ATE oral = 3712,87 mg/kg

<u>Chemische Bezeichnung</u>	<u>LC₅₀(4hr)</u>	<u>LD₅₀</u>	
	<u>inh, rat</u>	<u>(Oral, rat)</u>	<u>(Rabbit, dermal)</u>
Kalziumchlorid	N/Av	3798 mg/kg	>5000 mg/kg

Andere wichtige toxikologische Gefahren

Keine vom Hersteller angegeben.

ABSCHNITT 12. ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN

Ökotoxizität

Es ist nicht zu erwarten, dass es für Wasserorganismen schädlich ist. Das Produkt sollte nicht in die Kanalisation oder in Wasserläufe gelangen oder dort abgelagert werden, wo es Grund- oder Oberflächengewässer beeinträchtigen kann. Die Ökotoxizitätsdaten des Stoffes sind den folgenden Tabellen zu entnehmen.

Daten zur Ökotoxizität:

<u>Inhaltsstoffe</u>	<u>CAS #</u>	<u>Toxizität für Fische</u>		
		<u>LC50 / 96h</u>	<u>NOEC / 21 Tage</u>	<u>M Factor</u>
Kalziumchlorid	10043-52-4	4630 mg/L (Goldmakrele)	N/Av	None.

<u>Inhaltsstoffe</u>	<u>CAS #</u>	<u>Toxizität für Wasserflöhe (Daphnien)</u>		
		<u>EC50 / 48h</u>	<u>NOEC / 21 day</u>	<u>M Factor</u>
Kalziumchlorid	10043-52-4	1062 mg/L Wasserfloh	610 mg/L Wasserfloh	None.

SICHERHEITSDATENBLATT

<u>Inhaltsstoffe</u>	<u>CAS #</u>	Toxizität für Algen		
		EC50 / 96h oder 72h	NOEC / 96h oder 72h	M Factor
Kalziumchlorid	10043-52-4	1000 mg/L/72 Std. (Grünalgen)	N/Av	None.

Persistenz und Abbaubarkeit

Über das Produkt selbst liegen keine Daten vor.

Bioakkumulationspotenzial

: Keine Bioakkumulation zu erwarten.

Informationen zu den Inhaltsstoffen finden Sie in den folgenden Angaben.

<u>Komponenten</u>	<u>Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log Kow)</u>	<u>Biokonzentrationsfaktor (BCF)</u>
Calciumchlorid (CAS 10043-52-4)	0.6	keine Bioakkumulation

Mobilität im Boden

: Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

Andere schädliche Umweltauswirkungen

Von dieser Komponente werden keine weiteren schädlichen Umweltauswirkungen (z. B. Ozonabbau, photochemisches Ozonbildungspotenzial, endokrine Störungen, Treibhauspotenzial) erwartet.

ABSCHNITT 13. ÜBERLEGUNGEN ZUR ENTSORGUNG

Handhabung für die Entsorgung

: Entsprechend guter industrieller Hygiene- und Sicherheitspraxis handhaben. Da in entleerten Behältern Produktreste zurückbleiben können, sind die Warnhinweise auf dem Etikett auch nach dem Entleeren des Behälters zu beachten. Siehe die in den Abschnitten 7 und 8 aufgeführten Schutzmassnahmen.

Methoden der Entsorgung

: Entsorgen Sie das Produkt in Übereinstimmung mit allen anwendbaren Bundes-, Landes-, Provinzial- und lokalen Vorschriften

RCRA

Wenn dieses Produkt in der gelieferten Form in den Vereinigten Staaten zu Abfall wird, kann es die Kriterien eines gefährlichen Abfalls gemäß RCRA, Titel 40 CFR 261, erfüllen. Es liegt in der Verantwortung des Abfallerzeugers, die richtige Abfallidentifizierung und Entsorgungsmethode zu bestimmen. Erkundigen Sie sich bei den örtlichen, staatlichen und bundesstaatlichen Umweltbehörden nach der Entsorgung von unbenutztem Material oder Abfall.

SICHERHEITSDATENBLATT

ABSCHNITT 14. TRANSPORTINFORMATIONEN

Gesetzliche Regelungen Informationen	UN-Nummer	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Gefahrenklasse(n) für den Transport	Verpackungsgruppe	Label
49CFR/DOT	Keine.	Nicht geregelt.	Nicht geregelt.	Keine.	
49CFR/DOT Zusätzliche Informationen	Keine.				
TDG	Keine.	Nicht geregelt.	Nicht geregelt.	Keine.	
TDG Zusätzliche Informationen					
ICAO/IATA	Keine.	Nicht geregelt.	Nicht geregelt.	Keine.	
ICAO/IATA Zusätzliche Informationen					
IMDG	Keine.	Nicht geregelt.	Nicht geregelt.	Keine.	
IMDG Zusätzliche Informationen	Keine.				

Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender

Entsprechende Sicherheitshinweise müssen der Verpackung beiliegen.

Umweltgefahren

Dieser Stoff erfüllt nicht die Kriterien für einen umweltgefährdenden Stoff nach dem IMDG-Code. Siehe ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN, Abschnitt 12.

Massengutbeförderung entsprechend der Anlage II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und dem IBC-Code

Diese Information ist nicht verfügbar.

ABSCHNITT 15 - RECHTLICHE INFORMATIONEN

US-Bundesinformationen:

Die unten aufgeführten Bestandteile sind in den folgenden US-Bundeslisten für Chemikalien enthalten:

Inhaltsstoffe	CAS #	TSCA Verzeichnis	CERCLA Meldepflichtige Menge (RQ) (40 CFR 117.302):	SARA TITLE III: Sec. 302, Extrem Gefährliche Substanz, 40 CFR 355:	SARA TITLE III: Sec. 313, 40 CFR 372, Spezifische toxische Chemikalien	Giftige Chemikalie	de minimus Konzentration
Calcium chloride	10043-52-4	Yes	N/Ap	N/Av	No		N/Ap

SARA TITLE III: Sec. 311 und 312, SDS-Anforderungen, 40 CFR 370 Gefahrenklassen: Augenschädigung.

SICHERHEITSDATENBLATT

Gesetze der US-Bundesstaaten zum Recht auf Wissen:

Die folgenden Chemikalien werden von den einzelnen Staaten ausdrücklich aufgelistet:

<u>Inhaltsstoffe</u>	CAS #	Kalifornien Proposition 65		Staatliche "Right to Know"-Listen					
		Aufgeführt	Art der Toxizität	CA	MA	MN	NJ	PA	RI
Kalziumchlorid	10043-52-4	No	N/Ap	No	No	No	No	No	No

Kanadische Informationen:

Informationen zum kanadischen Umweltschutzgesetz (CEPA): Alle aufgeführten Inhaltsstoffe sind in der Domestic Substances List (DSL) aufgeführt.

Internationale Informationen:

Die unten aufgeführten Bestandteile sind in der folgenden internationalen Inventarliste aufgeführt:

<u>Inhaltsstoffe</u>	CAS #	European EINECS	Australia AICS	Philippines PICCS	Japan ENCS	Korea KECI/KECL	China IECSC	NewZealand IOC
Kalziumchlorid	10043-52-4	233-140-8	Present	Present	(1)-176	KE-04496	Present	HSR003389

ABSCHNITT 16. SONSTIGE INFORMATIONEN

Legende

- : ACGIH: Amerikanische Konferenz der Staatlichen Industriehygieniker
- AICS: Australisches Verzeichnis chemischer Stoffe
- CAS: Chemisch abstrakte Dienstleistungen
- CERCLA: Umfassendes Gesetz zur Reaktion auf Umweltschäden, Entschädigung und Haftung von 1980
- CFR: Bundesgesetzbuch
- CSA: Kanadische Normungsorganisation
- EC50: Wirksame Konzentration 50%
- ENCS: Bestehende und neue chemische Stoffe
- EPA: Umweltschutzbehörde
- IECSC: Inventar der vorhandenen chemischen Stoffe
- Inh: Einatmen
- IOC: Bestandsaufnahme der Chemikalien
- KECI: Koreanisches Inventar vorhandener Chemikalien
- KECL: Koreanische Liste vorhandener Chemikalien
- LC: Lethal Concentration
- LD: Lethal Dose
- N/Ap: Nicht anwendbar
- N/Av: Nicht verfügbar
- NIOSH: Nationales Institut für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz
- NOEC: Keine beobachtbare Wirkung Konzentration
- NTP: Nationales Toxikologieprogramm
- OSHA: Verwaltung für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz
- PEL: Zulässiger Expositionsgrenzwert
- PICCS: Philippinisches Verzeichnis von Chemikalien und chemischen Stoffen
- SARA: Gesetz zur Änderung und Wiederzulassung von Superfund
- STEL: Kurzzeitige Expositionsgrenze
- TDG: Kanadisches Gesetz und Vorschriften für den Transport gefährlicher Güter
- TLV: Schwellengrenzwerte
- TSCA: Gesetz über die Kontrolle giftiger Stoffe (Toxic Substance Control Act)

SICHERHEITSDATENBLATT

TWA: Zeitgewichteter Durchschnitt

- References** :
- 1. ACGIH, Schwellengrenzwerte für chemische Stoffe und physikalische Einwirkungen & biologische Expositionssindizes
 - 2. ECHA - Europäische Chemikalienagentur
 - 3. Kanadisches Zentrum für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, CCInfoWeb-Datenbanken
 - 4. Sicherheitsdatenblätter der Hersteller.
 - 5. US EPA Titel III Liste der Verzeichnisse
 - 6. Kalifornische Proposition-65-Liste
 - 7. OECD - Das globale Portal für Informationen über chemische Stoffe - eChemPortal

Andere besondere Erwägungen zur Handhabung : Angemessene Information, Einweisung und Schulung der Bediener.

<u>Erstellt für:</u> Athena Ag. Inc. 1300 Marsh Landing Parkway, #106 Jacksonville, Beach, FL 32250 Telephone: 1 (818) 333-1818	
<u>Erstellt von:</u> ICC The Compliance Center Inc. Telephone: (888) 442-9628 (U.S.): (888) 977-4834 (Canada) http://www.thecompliancecenter.com	

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde von ICC The Compliance Center Inc. unter Verwendung von Informationen erstellt, die von Athena Ag. Inc. und dem CCOHS Web Information Service bereitgestellt wurden. Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sollen Sie bei der Verwendung dieses Produkts unterstützen und beraten. ICC The Compliance Center Inc. und Athena Ag. Inc. lehnen ausdrücklich alle ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien ab und übernehmen keine Verantwortung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Daten. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt gelten nicht für die Verwendung mit einem anderen Produkt oder in einem anderen Verfahren.

Dieses Sicherheitsdatenblatt darf ohne das ausdrückliche Wissen und die Genehmigung von ICC The Compliance Center Inc. und Athena Ag. Inc. in keiner Weise verändert werden.

ENDE DES DOKUMENTS